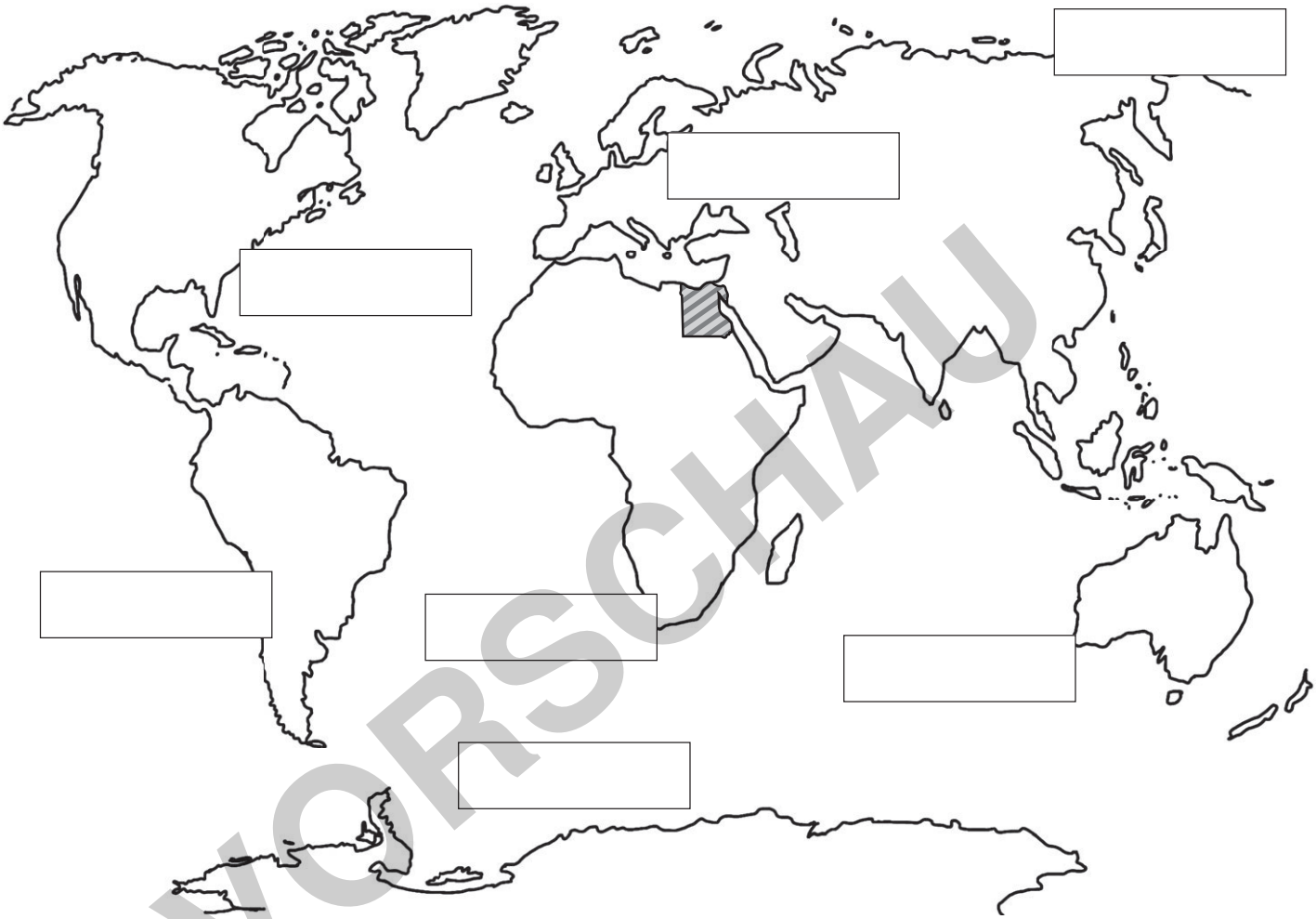
01 Geografische Lage

A1 Male die Erdteile in unterschiedichen Farben aus.

A2 Trage die Namen der Erdteile in die Wortkästen ein.



Europa – Australien – Asien – Nordamerika – Südamerika – Antarktis – Afrika

A3 Ergänze den Lösungssatz mit dem Namen des Erdteils, in dem Ägypten liegt.

Ägypten liegt im Nordosten von _____.

A4 Vergleiche deine Ergebnisse mit denen deines Partners.

N. Geißler: Steinzeit / Ägypten
Medien – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Klippert Zeitgemäß unterrichten

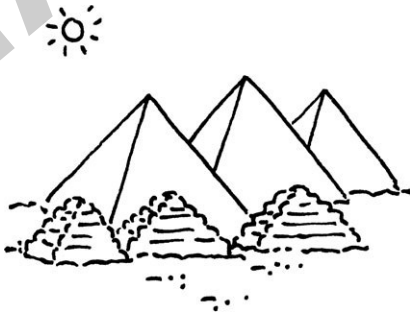
02 Eine Zeitleiste erstellen

A1 Unterstreiche alle Jahreszahlen im Text.

Ägypten – eine alte Hochkultur

Die ägyptische Geschichte beginnt um 3000 v. Chr. Damals erfanden die Ägypter ihre Schrift, die Hieroglyphen.
Zwischen 2620 und 2500 v. Chr. entstanden die berühmten Pyramiden von Giseh.
Erst vor etwa hundert Jahren entdeckten Archäologen die Mumie des Pharaos Tutanchamun im Tal der Könige. Er lebte von 1341–1323 v. Chr.
Die Zeit des Alten Ägypten endete im Jahr 30 v. Chr., als die Römer das Land eroberten.

A2 Schreibe die Jahreszahlen unter die passenden Bilder.



A3 Besprich deine Ergebnisse mit denen deines Partners.

A4 Einigt euch in der Gruppe auf eine sinnvolle Gestaltung der Zeitleiste M2.
Nutzt dazu die Informationen dieser Seite. Ihr könnt die Bilder ausschneiden und aufkleben oder selbst Bilder malen.

VORSCHAU

N. Geißler: Steinzeit / Ägypten
Medien – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

netzwerk lernen
zur Vollversion

Klippert Zeitgemäß unterrichten

03 Der Nil und seine Bedeutung für die ägyptischen Bauern

A1 Lies den Text.

A2 Unterstreiche alle Informationen über die drei Jahreszeiten der ägyptischen Bauern.
Benutze für jede Jahreszeit eine andere Farbe.

Der Nil und seine Bedeutung für die ägyptischen Bauern

Ägypten liegt im Nordosten von Afrika. In dem Land gibt es fast nur Wüste. Da es in der Wüste heiß und trocken ist, ist es für Menschen, Tiere und Pflanzen schwierig, dort zu überleben. Aber durch Ägypten fließt auch der längste Fluss der Erde: der Nil. Er ist 6853 km lang. An den Ufern des Nils ist das Land fruchtbar, weil es genügend Wasser gibt. Deshalb haben sich die Menschen hier angesiedelt. Sie bauten Getreide an und hielten Ziegen und Kühe.
Im Alten Ägypten richtete sich das Jahr der Bauern nach dem Nil, der das Land jährlich überflutete. So kannten die Bauern drei Jahreszeiten: Von Juli bis Oktober dauerte die **Überschwemmung**. Sobald in Zentralafrika die Schneeschmelze einsetzte, überschwemmte der Nil das Land zu beiden Seiten seiner Ufer und hinterließ fruchtbaren, schwarzen Schlamm, wenn das Wasser wieder zurückging. Während der **Saatzeit** ab November beackerten die Bauern das Land. Sie arbeiteten bis Februar auf den Feldern, säten und legten Bewässerungsgräben an. Die **Trockenzeit** dauerte von März bis Mai. In dieser Zeit ernteten die Bauern ihr Getreide, ihr Gemüse und ihre Früchte und kümmerten sich um die Lagerung der Ernte.

VORSCHAU

A3 Vergleicht eure Lösungen.
Teilt die drei Jahreszeiten der ägyptischen Bauern unter euch auf.
Legt fest, wer zu welcher Jahreszeit Notizen auf den Spickzettel schreibt.

1. Überschwemmung

_____

_____

_____

_____

2. Saatzeit

_____

_____

_____

_____

3. Trockenzeit

_____

_____

_____

_____

A4 Stellt euch die Jahreszeiten mithilfe der Spickzettel gegenseitig vor. Ergänzt eure Notizen, wenn ihr etwas vergessen habt.

N. Geißler: Steinzeit / Ägypten
Medien – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg
netzwerk lernen
zur Vollversion